



**BVMC-IFO  
MARKETING-BAROMETER**  
März 2025

## Marketingbranche schätzt die aktuelle Lage etwas positiver als im Vormonat ein

In der März-Erhebung des BVMC-ifo Marketing-Barometers scheint der lang anhaltende Abwärtstrend der Selbsteinschätzung in der deutschen Marketingbranche vorerst gestoppt. In dieser Ausgabe verbessern sich die drei Hauptindikatoren sowie mehrere Nebenindikatoren und zeichnen somit ein leicht optimistischeres Bild der Branche als noch im Februar.

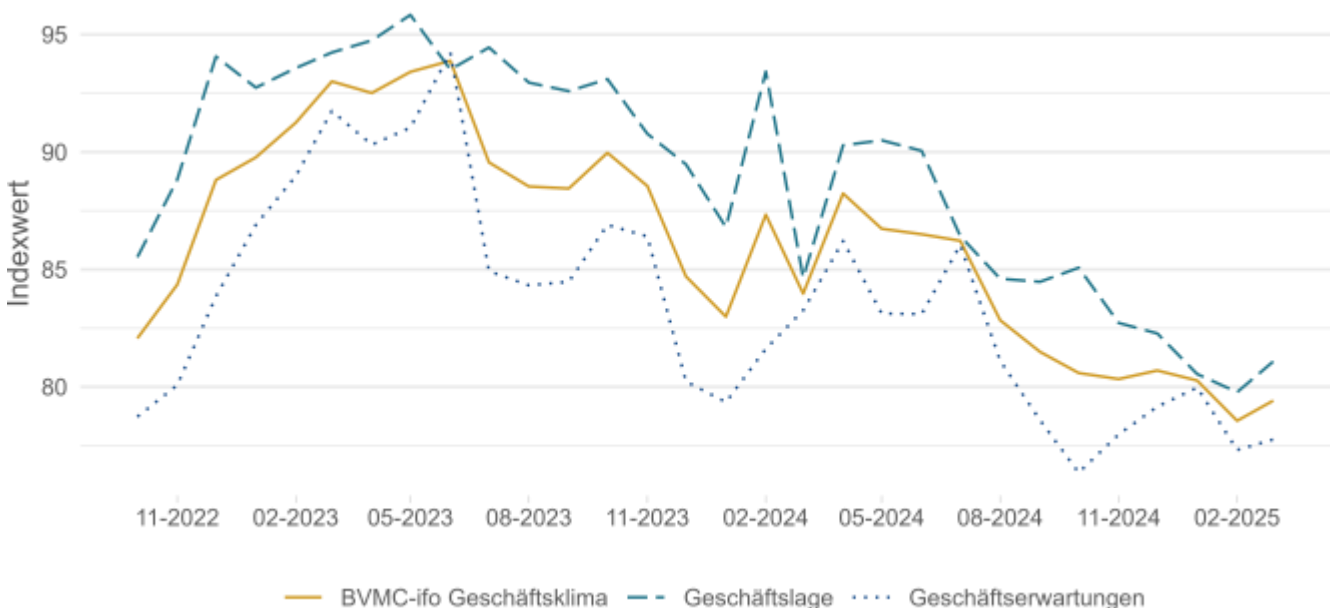
Im März steigt der BVMC-ifo Geschäftsklimaindex um 0,9 Punkte auf einen Indexwert von 79,4 Punkten. Somit hat dieser Indikator den mehrjährigen Tiefstwert aus dem vergangenen Monat vorerst hinter sich gelassen. Etwas deutlicher steigt der ifo Geschäftsklimaindex als Vergleichsmaßstab der deutschen Gesamtwirtschaft um 1,4 Punkte auf 86,7 Punkte. Die deutschen Marketers schätzen die aktuelle Geschäftslage im März ebenfalls positiver ein – der korrespondierende Indi-

kator steigt um 1,3 Punkte auf einen Indexwert von 81,1 Punkten. Am wenigsten deutlich von den drei Hauptindikatoren verbessern sich die Geschäftserwartungen der deutschen Marketingbranche um 0,5 Punkte auf 77,8 Punkte.

Ein vorsichtig optimistischeres Bild zeichnet teilweise auch die Erhebung der weiteren Indikatoren. Die Erwartungen hinsichtlich der Beschäftigtenanzahl steigen deutlich auf einen Saldenwert von -13,0 (+17,7) Punkten. Ebenso erwarten mit einem Saldo von -5,0 (+9,4) Punkten weniger der befragten Marketers rückläufige Umsätze als noch im Vormonat. Lediglich zwei Indikatoren sind im März rückläufig: Die Erwartungen der Auftragsbestände gehen auf einen Saldenwert von -34,1 (-1,6) Punkten zurück, ebenso sinken die Preisermittlungen auf 11,4 (-1,0) Punkte.

### BVMC-ifo Marketing-Barometer

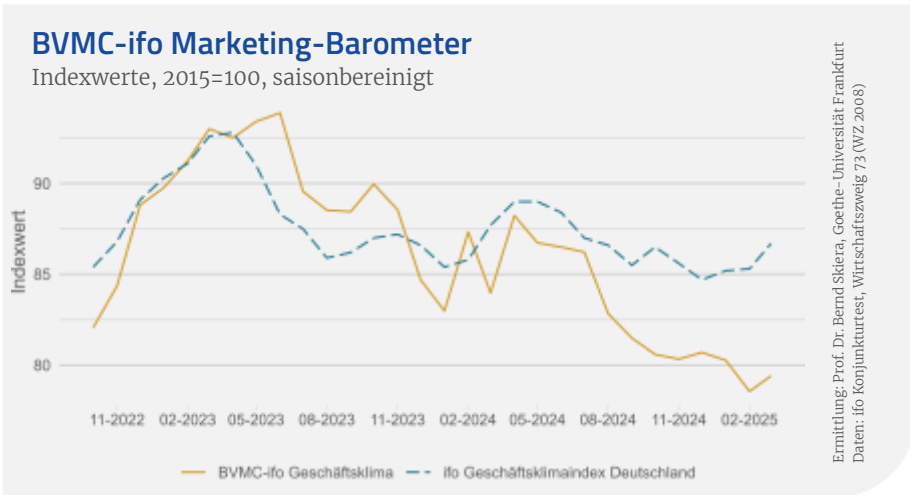
Indexwerte, 2015=100, saisonbereinigt



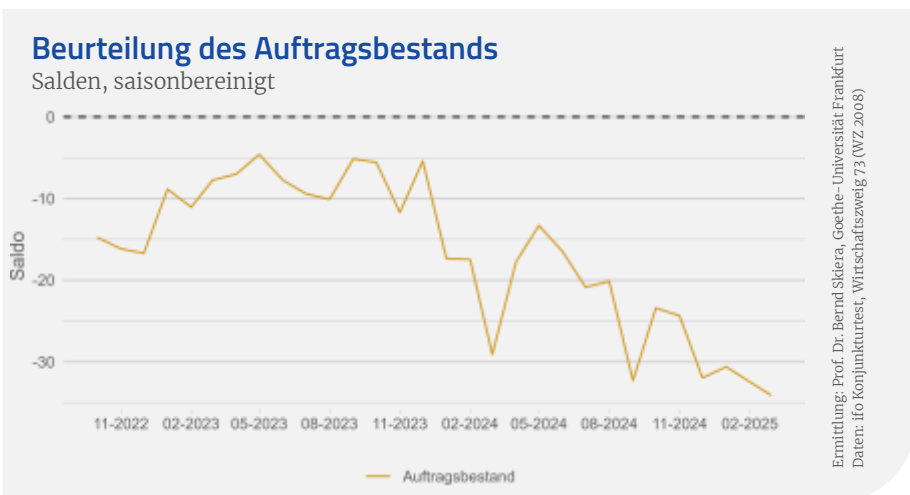
Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt. Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)

Herausgeber: Bundesverband Marketing Clubs (BVMC), Sternstraße 58, D-40479 Düsseldorf, Fon +49 (0) 211.864 06-0, info@bvmc.de, bvmc.de/schwerpunkte/deutsches-marketing-barometer

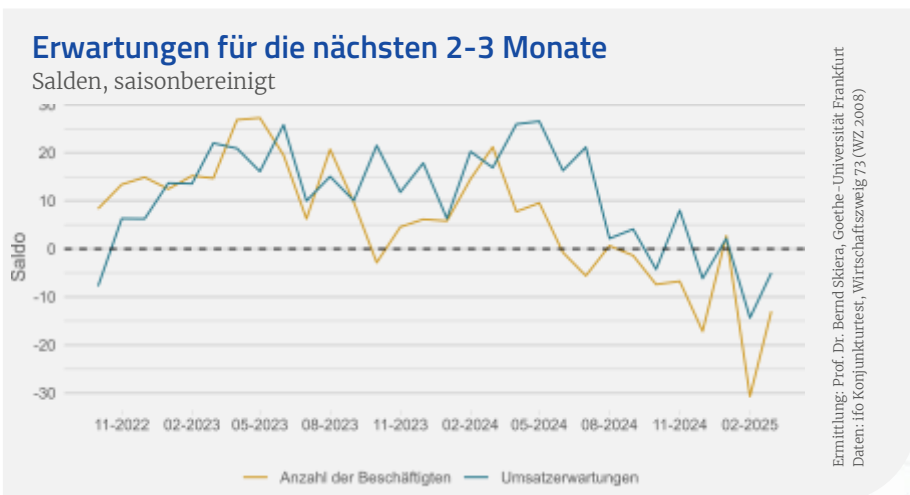
Im März steigt das Geschäftsklima der deutschen Marketingbranche und stoppt damit vorerst den Abwärtstrend. Der BVMC-ifo Geschäftsklimaindex steigt in der aktuellen Erhebung auf einen Indexwert von 79,4 (+0,9) Punkten. Stärker verbessert sich jedoch das Klima in der deutschen Gesamtwirtschaft – der ifo Geschäftsklimaindex steigt im März auf 86,7 (+1,4) Punkte. Dadurch geht die Schere zwischen den Einschätzungen der Marketingbranche und der Gesamtwirtschaft noch stärker als im Vormonat auseinander, wobei das Klima in der Gesamtwirtschaft mittlerweile deutlich über dem der Marketingbranche liegt.



Die Beurteilung des Auftragsbestands sinkt im März verglichen zum Vormonat nur leicht. Dennoch geht mit einem Saldenwert von -34,1 (-1,6) Punkten eine große Mehrheit der Befragten weiterhin von rückläufigen Auftragsbeständen aus. Somit weicht diese Einschätzung vom generellen Trend in der März-Erhebung ab und deutet an, dass noch keine vollständige Trendwende erreicht ist.



Während die Erwartungen hinsichtlich der Umsätze sowie der Beschäftigtenzahlen im vergangenen Monat stark eingebrochen waren, erholen sich beide Saldenwerte im März wieder. Nur noch eine kleine Mehrheit der Befragten geht mit -5,0 (+9,4) Punkten aktuell von sinkenden Umsätzen aus. Noch stärker verbessert sich die Einschätzung der Beschäftigtenanzahl, deren Saldenwert auf -13,0 (+17,7) Punkte steigt. Dennoch geht mit diesem negativen Wert weiterhin eine Mehrheit von sinkenden Beschäftigtenzahlen aus.



Die deutsche Marketingbranche geht im März weiterhin von steigenden Preisen aus. Jedoch sinkt der entsprechende Indikator auf einen neuen Tiefstwert innerhalb der vergangenen 30 Monate. Somit gehen im aktuellen Monat mit einem Saldenwert von 11,4 (-1,0) Punkten eine kleiner werdende Mehrheit der Befragten von steigenden Preisen aus.

